

→ Auf einen Blick

Chemielaborant/in

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Ausbildungsstätte

Fakultät für Chemie

Berufsschule

Berufskolleg Senne, Bielefeld

Voraussetzungen

- Guter mittlerer Bildungsabschluss oder Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Neigung zu naturwissenschaftlichen Fächern (Chemie, Biologie, Physik, Mathematik)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Analytisches Denkvermögen
- Genaue Beobachtungsgabe
- Manuelle Geschicklichkeit
- Sorgfalt, Sauberkeit und Ausdauer
- Lern- und Verantwortungsbereitschaft
- Teamfähigkeit

Vergütung

Gemäß Tarifvertrag TVA-L BBiG

www.uni-bielefeld.de/chemie/organisation/ausbildung

Fragen zur Ausbildung

Dr. Sabine Schrader

0521 106-2042

sabine.schrader@uni-bielefeld.de

Bewerbung an

Universität Bielefeld

Der Kanzler

Personaldezernat

Postfach 10 01 31

33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/ausbildung

Ausbildung Chemielaborant/in



Hier stimmt die Chemie!

→ Wir können auch Ausbildung!

Die Berufsausbildung an einer Uni machen? Nicht Studi sondern Azubi sein – geht das? Klar geht das! Fast nirgendwo sonst gibt es so viele interessante Ausbildungsberufe unter einem Dach wie an einer Hochschule. Auch an der Universität Bielefeld können Interessierte aus über zehn verschiedenen Ausbildungsberufen wählen. Einer davon ist:

Chemielaborant/in

Wer dabei an blubbernde Flüssigkeiten denkt, die in Reagenzgläsern dampfen und beim Mischen explodieren, liegt leider knapp daneben. Sicherheit und Sorgfalt werden großgeschrieben, wenn im Labor getüftelt und experimentiert wird.

Das Know-how des/der Chemielaboranten/in ist gefragt, wo immer nützliche Chemikalien oder effektive Herstellungsverfahren gesucht und entwickelt werden. In detailgenauer Laborarbeit wird alles geprüft – vom Beginn der Synthese bis zum Endprodukt. Nur was den analytischen-chemischen Tests Stand hält, wird in der Forschung eingesetzt. Die Auszubildenden arbeiten in der Forschung aller Fachbereiche der Chemie, Biologie, der technischen Fakultät und in der Ver- und Entsorgung der Fakultät für Chemie.

Fakten:

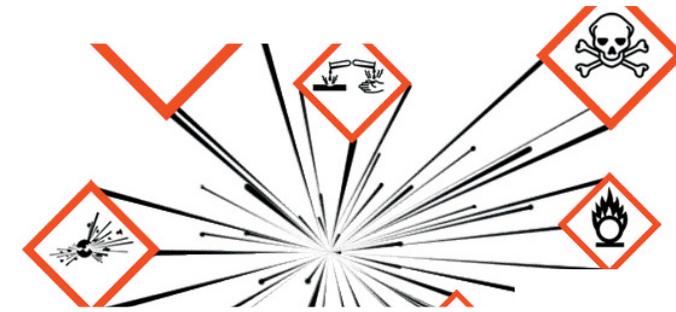
Die Universität Bielefeld wurde 1969 gegründet und liegt in der wirtschaftsstarke Region Ostwestfalen-Lippe. Mit 13 Fakultäten und rund 2750 Beschäftigten gehört sie zu den mittelgroßen Universitäten in Deutschland.

→ Die Ausbildung

Damit die Chemie stimmt, dauert die abwechslungsreiche Ausbildung je nach Schulbildung und Ausbildungsleistungen zweieinhalb bis dreieinhalb Jahre. Diese Zeit wird benötigt, um alle Aspekte der guten Laborarbeit in Theorie und Praxis zu erlernen.

Die Auszubildenden lernen unter anderem:

- Berechnen und Durchführen von chemischen Reaktionen
- Wägen, Messen und Bestimmen von Substanzen, Gasen und Flüssigkeiten
- Ergebnisse protokollieren und auswerten
- Erlernen verschiedener Arbeitsmethoden um Substanzen zu reinigen (z. B. Destillation)
- Arbeiten am Computer z. B. Apparatesteuerung, Recherche, Verarbeiten von Informationen, grafische Aufbereitung der Resultate



→ Die Perspektiven

Chemielaboranten/innen sind gefragt. Als Weiterbildungsmöglichkeiten (Auswahl) bestehen folgende Perspektiven:

- Industriemeister/in – Chemie
- Techniker/in – Chemietechnik
- Technische/r Fachwirt/in
- Synthesetechniker/in – Chemie
- Ingenieur/in – Chemie

und mit dem Abi in der Tasche kann die Ausbildung auch die Grundlage für ein Studium sein.

→ Die Bewerbung

Wir freuen uns auf eine Bewerbung, die bitte Folgendes enthält:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten drei Schulzeugnisse
- Bescheinigung über Praktika und sonstiges Engagement